

Vor des lichten Tages Schein

3rd Sunday in Advent

TWV 1: 1483

G P Telemann
edited by Peter Young

Flute

Voice

Continuo

6 6 6 6 6 6

5

6 6 6 6 6

8

6 5 6 6 6 6 4 6 6 5

11

Vor des lich - ten Ta - ges Schein schließt ein fin - strer Ort uns ein;

6 6 6 6 6

15

p

doch vor Got-tes Bli-cken nicht, vor Got - tes Bli-cken nicht, vor Got-tes Bli-cken, doch vor

6 6 5 4 3 5 4 # 6

17

f

Got - - tes Bli - cken nicht.

5 4 3 6 5 9 2 8 5 6 # 6 6 4 5 3 6

20

Vor__ des lich - ten

6 6 6 6 # 6 6 6 4

23

Ta - ges Schein schließt__ ein fin - strer Ort__ uns ein;

6 5 6

26

p

doch vor Got-tes Bli-cken nicht, vor Got - tes Bli-cken nicht, vor Got - tes

6 6 6 6 5 4 6 7 6

28

Bli-cken nicht, vor Got - tes Bli-cken, doch vor Got - - -

5 3 6 7 6 6 5 3 6

4 4

31

f

- tes Bli-cken nicht.

6 6 6 6 6 4 5 3 6 4 #

34

6 6 7 7 6

37

p

Ihm, als den kein Raum be - zwin - get, der dies gan - ze

6 δ # 6 δ 6 6 #

3

40

Rund durch - drin - get, ist das Fin - stre wie das Licht, wie das Licht,

6 δ 5 # 5

42

wie das Licht, ist das Fin - stre wie das Licht, wie das Licht, das Fin -

6 5 6 5 6 5 6 # # 4 6 6

2

45

D.C.

- stre, ist ihm wie das Licht, das Fin - stre ist ihm wie das Licht.

4 6 δ 6 δ 6 6 7 6 6 6 5

2 4 5 4 #

1

O sich'-rer Sün-der, fürch-te dich! Gott kennt dich inn-und äu-ßer-lich; ihm bleibt kein Den-ken nicht ver-

6 6 6 6 5

4

deckt; und noch viel we - ni - ger dein sünd-lichs Tun ver-steckt. Der mei-sten ganz ver-kehr-te

6 5 6

7

Sinn sorgt, e - he sie was schänd-li - ches be - ge - hen, nur bloß, obs auch die Men-schen

6 5 6

10

se - hen: Gott sieht es al - le - zeit, da doch der we - nig-ste sein hei-ligs Da-sein scheut. Wie

6 4 6 #

13

man-cher ist, der gar im Her zen spricht: Der Höch-ste merkt und ach tets nicht. Doch ge - he nur in

7 4 #

16

dei-nem Fre-vel hin, die künft-ge Stra- fe läßt dich schon der-einst emp- fin-den, Gott sei so wohl ein Zeug', als

6

19

Rä-cher, dei-ner Sün-den. Er-wägst du nun, daß nichts von dir ge-schieht, das nicht der

22

gro-ße Rich-ter sieht, so hast du g'nug an dich zu den-ken, und darfst nicht

24

erst dein Aug' auf and-rer Feh-ler len-ken; es triegt zu dem in vie-len Sa-chen: Aus blo-ßen

27

Schat-ten willst nicht sel-ten Fle-cken ma-chen; es hält den höch-sten Stern für ein ge-rin-ges Licht; was

30

löb-lichs kann ihm sträf-lich schei-nen; kurz: Gott sieht

32

oft-mals sel-ber nicht, was Men-schen doch zu se-hen mei-nen.

1

7

Bist du selbst nicht en-gel-rein, ach, so—

13

wirf den er - sten Stein, ja nicht nach des Näch-sten Stir - ne, so wirf den er - sten

18

Stein ja nicht nach desNäch-sten Stir - ne!

23

Bist du selbst nicht engel-rein, bist du selbst nicht engel-

28

rein, ach, so wirf den ersten Stein ja nicht nach des Nächsten Stirne, so

33

wirf den ersten Stein ja nicht nach des Nächsten

37

sten Stirne.

42

3 3 3 3

tr.

6 6 5 6 6 # 4/2

46

3 3 3 3

p

Bit - te Got - tes Huld viel-

6 5 6 6 5 6 6 5 3 6 9 8 6

51

mehr, daß sein Ei - - - fer nicht zu sehr ü-ber dei-ne

6 # 9 8 9 8 9 8 9 8 7 # 6 6

56

3 3 3 3

Sün - den zür - ne, bit - te, bit - te, daß

3 # 6 5 # 6 5 # 6 #

60

sein Ei - fer nicht so sehr ü - ber dei - ne Sün - den zür -

9 8 5 # 6 9 8 # #
3 4 3 3

64

ne, daß sein Ei - fer nicht zu sehr

6 7 6 7 6 #

67

D.C.

ü - ber dei - ne Sün - den zür - ne.

6 #
5